

Weihnachten naht - 2015 war ein tolles Jahr

Am Ende des Jahres fragen wir uns immer wieder: „Wo ist die Zeit geblieben?“ In den Regalen liegen dicht gedrängt die Weihnachtsartikel und Kerzen. Draußen wird es jeden Tag schneller dunkel. Kalender und Bäume haben nur noch wenige Blätter. Es scheint, als sei die Zeit im Fluge vergangen. Dass dem gar nicht so ist, wird uns bewusst, wenn wir die Ereignisse des nun fast vergangenen Jahres 2015 Revue passieren lassen und feststellen, wie viel sich doch tatsächlich zugetragen hat und welche schönen Aktionen die Genossenschaft in der dunklen Jahreszeit zu bieten hatte

und noch hat. Zudem ist die besinnliche Zeit nicht nur ein Rückblick sondern auch Vorfreude: Auf die tolle Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und gemütliche Abende im stimmungsvoll geschmückten Wohnzimmer. Und für einige von Ihnen sicherlich auch die Vorfreude und Hoffnung auf einen „richtigen Winter“ mit klarer, frostiger Luft und weich fallendem Schnee.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen u. a. über den Lamponumzug berichten.

Zudem geben wir Tipps zur „kalten Jahreszeit“ und

Was sind die „Herrnhuter Sterne“ ?

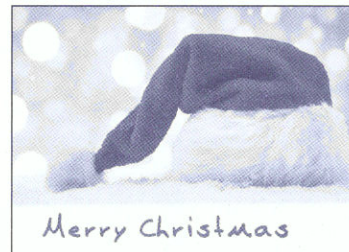


In diesen Tagen funkeln sie wieder in der Dunkelheit: Hunderte von beleuchteten Sternen mit 25 Zacken, die

„Herrnhuter Sterne“. Benannt wurden sie nach der Herrnhuter Brüdergemeinde, deren Mitglieder im 18. Jahrhundert als Missionare in die Welt gingen. Ihre Kinder kamen in Internate, wo die ersten Herrnhuter Sterne entstanden. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts werden die schönen Leuchtkörper industriell gefertigt und sind, als Symbol für



korrekten Entsorgung der Tannenbäume.



den Stern von Bethlehem, aus unseren Wohnungen nicht mehr wegzudenken.

Das Team der nordlicht eG wünscht Ihnen schöne, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und ein glückliches Neues Jahr unter einem guten Stern.



Wo und wie werde ich meinen Tannenbaum wieder los?

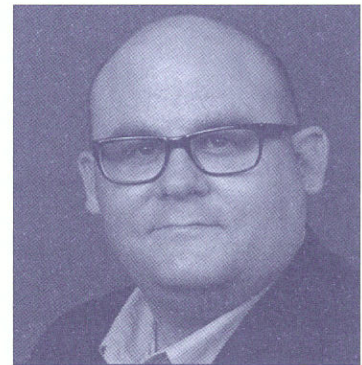


Alle Jahre wieder: Der schönste Baum wird ausgesucht, entweder gekauft oder selbst im Wald geschlagen. Dann wird er liebevoll herausgeputzt, damit er zum

Weihnachtsfest strahlt. Wenn das Fest vorbei ist, hat der Weihnachtsbaum ausgedient. Wohin dann damit? Auch 2016 ist die Berliner Stadtreinigung (BSR) wieder unterwegs, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Im Zeitraum vom 10. bis 23. Januar holen die Männer von der Müllabfuhr die alten Tannenbäume berlinweit ab. Der digitale Weihnachtsbaum-Abfuhrkalender bietet Internetnutzern erstmals die Möglichkeit, die Abholtag für ihren Kiez adressengenau abzufragen. Nachdem Straße, PLZ und Hausnummer eingegeben sind, werden die Abholtermine automatisch angezeigt. Die ausgedienten Weihnachtsbäume müssen zu den vorgesehenen Terminen komplett abgeschmückt und gut sichtbar an den Straßenrand gelegt werden. Bitte den alten Tannenbaum auf keinen Fall - auch nicht zerkleinert - in eine Mülltüte stecken. Denn Plastiktüten erschweren die

Weiterverwertung. Die eingesammelten Bäume werden zunächst geschreddert und dann zur Energieerzeugung genutzt. Als Ersatz für fossile Brennstoffe leisten sie damit noch einen Beitrag zum Umweltschutz. Für den Abholservice müssen die Bürger nach wie vor nichts extra bezahlen.

Vorgestellt Tim Herrmann



Herr Herrmann arbeitet seit Juli 2015 bei der nordlicht eG. Ursprünglich kommt er aus Nordrhein-Westfalen. Dort hat er eine Ausbildung zum Maler und Lackierer absolviert. Die „Liebe zog ihn nach Berlin“, nachdem er eine weitere Ausbildung zum Immobilienkaufmann abschloss. Als stolzer Vater eines kleinen Jungen stellte er sich bei der nordlicht eG vor und fühlte sich „gleich sehr wohl“. Weiter schwärmt Herr Herrmann: „Am meisten schätze ich das Umfeld und die Kollegen. Hier hat man das Gefühl von Zusammenhalt, was man meistens in anderen Unternehmen vermisst. Die Tätigkeit als Vermieter liegt mir und macht mir großen Spaß und wenn man beides haben kann, also einen guten Arbeitsplatz, an dem man sich wohlfühlt und zu dem man gerne hingehet, plus den Spaß an der Arbeit, dann ist man genau richtig.“

Omis Apfel-Zimt-Kekse



Zutaten:

60 g Zucker, ½ Päckchen Vanillezucker, 2 Eier, 100 g Margarine, 250 g Mehl, ½ Päckchen Backpulver, 2 Äpfel, 20 g Puderzucker, 1 Prise Zimt

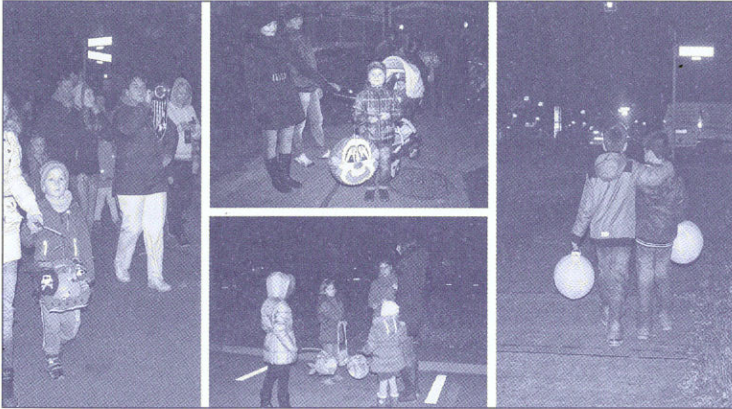
Zubereitung: Zucker und Vanillezucker, Eier und Margarine verrühren. Mehl und Backpulver mischen und unterrühren. Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen, in kleine Stücke schneiden und unter den Teig mischen. Esslöffelweise kleine Häufchen auf ein mit Backpa-



pier belegtes Blech setzen. Im vorgeheizten Ofen bei 200° Umluft auf mittlerer Schiene circa 10 Minuten backen. Einige Minuten abkühlen lassen und mit einer Mischung aus Puderzucker und Zimt bestäuben.

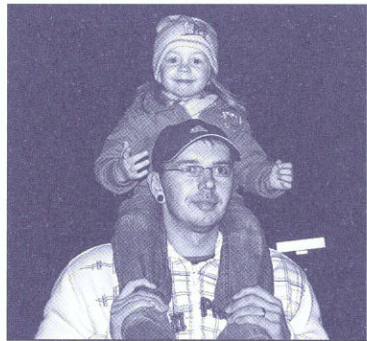
Tipp: Frisch gebacken und warm schmecken die Apfel Zimt Kekse besonders lecker.

Lampionumzug im Kiez

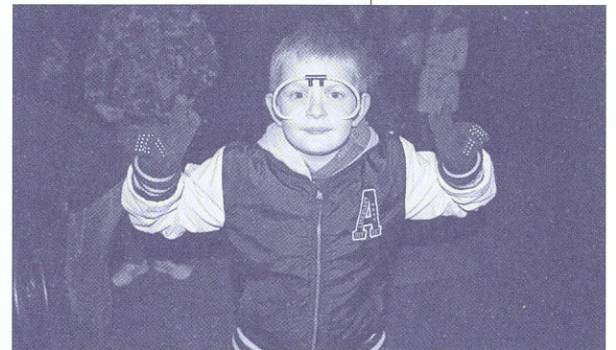
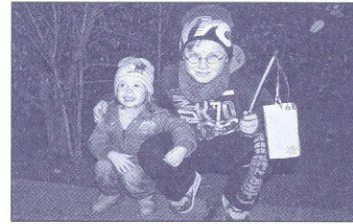


Gegen 18 Uhr fanden sich am 19.11.2015 sehr viele Kinder mit ihren Familien oder Freunden zum traditionellen Lampionumzug der nordlicht eG ein. Zuvor hatten einige Kinder mit Feuereifer und Begeisterung bei der nordlicht eG Laternen selbst gebastelt. Diese Exemplare wurden dann natürlich besonders stolz durch die Dunkelheit getragen. Mit Spannung erwartet traf der Bus des Strausberger Fanfarenzugs ein. Nach einem ersten Ständchen am Bus ging es mit fröhlicher Musik und lachenden Kindergesichtern zum Umzug los. Die Stimmung war ausgelassen und die Lampions schön bunt und leuchtend. Begleitet wurde der bunte Zug von einem Streifenwagen des Berliner Polizeiabschnitts 62, der für die Sicherheit der Teilnehmer sorgte. Unterwegs verteilte Frau Stock Süßigkeiten, die von den Kindern mit leucht-

enden Augen angenommen wurden. Unterwegs schauten viele Bewohner von den Balkonen zu und die Kinder



machten sich mit ihren Lampions bemerkbar. Wieder am Treffpunkt angekommen, spielte der Fanfarenzug noch tolle Musik. Zum Schluss gab es ein gemeinsames Foto mit den fröhlichen Kindern und dem Fanfarenzug. Zufrieden gingen Eltern und Kinder heim. Der Umzug war ein voller Erfolg.





Tipp: Nehmen Sie „ins Neue Jahr rutschen“ nicht so wörtlich

Bitte achten Sie bei nasskalter Witterung darauf, vor dem Betreten des Treppenhauses den Schnee von Ihren Schuhen zu entfernen. Schmilzt er im Treppenhaus, entstehen nasse Stellen, die eine erhebliche Rutschgefahr bergen. Um Schäden an Wasser, Heiz- und Elektroleitungen zu vermeiden, sollten Sie bei den jetzt sinkenden Außentemperaturen Fenster in den Hausfluren, in Trockenräumen und in den Wohnungen nach dem Lüften (5 bis 10 Minuten) unbedingt wieder schließen. Sollten Sie in den Treppenhäusern ein geöffnetes Fenster entdecken, schließen Sie es bitte. Damit das Weihnachtsfest auch ein friedliches und besinnliches Fest bleibt, sollte die Sicher-

heit nicht außer Acht gelassen werden. Zahlreiche Brandfälle zeigen jedes Jahr, dass natürliches Kerzenlicht nicht ungefährlich ist. Gerade Kinder werden durch die brennenden Kerzen magisch angezogen. Für eine unfallfreie Adventszeit sollten Sie folgende Hinweise beachten: Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie Adventsgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen. Christbäume und Adventsgestecke trocknen von Tag zu Tag mehr aus und können explosionsartig abbrennen. Je trockener die Tannennadeln, desto größer die Brandgefahr. Halten Sie Löschmaterial bereit. Kaufen Sie nur einen frischen Weihnachtsbaum. Auch sollte der Baum standsicher in einem seiner Größe angemessenen Ständer, möglichst mit Wasser gefüllt, stehen. Halten Sie zu brennbaren Gegenständen wie Vorhängen genügend Abstand. Auch zu Silvester wird gefeiert und das neue Jahr mit einem Feuerwerk begrüßt. Aber Feuerwerkskörper können schnell Brände entfa-

chen. Hier einige hilfreiche Tipps, um Sie und Ihr Hab und Gut vor einem Brand zu schützen: Leeren Sie Ihren Briefkasten – so können keine wichtigen Briefe angezündet werden. Halten Sie Ihren Balkon frei von brennbaren Gegenständen. Schließen Sie alle Fenster und Türen, wenn Sie die Silvesternacht nicht daheim verbringen. Nach dem Anzünden der Feuerwerkskörper ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe. Verlassen Sie die Brandstelle, schließen Sie alle Fenster und Türen und informieren Sie die Mitbewohner. Rufen Sie anschließend den Notruf 112 an. Bei dem Telefonat sind folgende Hinweise nötig: Wer ruft an? Wo ist der Notfall passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Wenn Sie diese wenigen, einfachen Regeln beachten, steht einer unbeschwernten Winterzeit nichts im Wege.

Auflösung: Fotorätsel 3/2015

Frau Ingrid Säger erkannte richtig, dass es sich bei unserem Fotorätsel um das „Königspaar“ handelte. Dieses schaut auf die bunten Figuren. Sie erhält einen Gutschein vom EAST-GATE und weiß noch nicht genau, worin sie ihn investieren wird. Herzlichen Glückwunsch.



Fotorätsel 4/2015

In Berlin gibt es mehr als 55 Weihnachtsmärkte und auch in Ihrem Kiez gibt es einen sehr schönen. Wo befindet er sich? Wo wurde das Foto aufgenommen? Wenn Sie wissen, um welchen Weihnachtsmarkt es sich bei unserem Fotorätsel handelt, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Vermietungsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin oder an zeitung@nordlicht-eG.de. Einsendeschluss ist der 30.01.2016. Der Gewinner kann sich über einen Gutschein für das EAST-GATE Einkaufszentrum freuen.



Deshalb bitte den Absender nicht vergessen. Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten. (Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)

Impressum

Herausgeber
nordlicht Wohnungs-
genossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

Vi.S.d.P.: Vorstand der
Genossenschaft

Redaktion:
A. Runge

Realisation:
Atelier 46

Die Zeitung erscheint
quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin